Protokoll 8. Mitgliederversammlung Chance for Children, 16.8.2019		
Ort		Gemeindezentrum Evangelisch Reformierte Kirchgemeinde Rapperswil
Zeit		19.35 Uhr
1. Begrüssung		Martin Jud eröffnet die Versammlung nach dem feinen und reichhaltigen Apéro (herzlichen Dank an alle Mitbeteiligten!) erstmals als offizieller Präsident, begrüsst alle Anwesenden, speziell einige erstmals teilnehmende Mitglieder und Gäste. Der Vorstand ist ja mit der Stiftungsgründung geschrumpft. Die beiden anderen Vorstandsmitglieder Daniela Rüdisüli Sodjah und Aktuar Rolf Leuzinger sind anwesend.
Anwesende		Einige Gäste und 27 stimmberechtigte Mitglieder, absolutes Mehr 14.
entschuldigt		Hans und Maja Buser, Rosmarie Buser, Luzia Hager Helbling, Markus Helbling, Christine Gabrielli, Rosmarie Giezendanner, Simone Gmür, Audrey Hauri, Iris Henseler Stierlin, Annemarie Müller, Annemarie Rohr, Lucia Mazenauer, Rosemarie und Hans Peter Straumann, Cécile Ziegler
2. Stimmenzähler		gewählt werden Isabelle Lori und Gabi Hauser.
3. Traktandenliste		wird genehmigt
4. Protokoll 2018		war auf Webseite zugänglich; wird genehmigt und verdankt.
5. Jahresbericht 2018		Der Rechenschaftsbericht wurde allen versandt. Martin Jud trägt absichtlich das gelbe T-Shirt des 10 Jahrjubiläums von CFC. Er betont, dass ganz viele hier drin dieses T-Shirt tragen könnten, da sie CFC seit vielen Jahren die Treue halten und mit zum Erfolg und zur Konstanz des Kinderhilfswerkes CFC beitragen. Der Präsident erwähnt einige Erfolge aus dem Jahresbericht: • Die konstante, sehr professionelle Arbeit aller Mitarbeitenden auf allen Stufen. Beispiel dafür ist das neu entwickelte und eingeführte Schulvorbereitungsprogramm. Es bereitet Kinder im Drop In Center, die in einer relativ stabilen Situation auf der Strasse leben, darauf vor, wieder die Schule besuchen zu können. Soweit möglich, werden auch ihre Familienmitglieder in das Programm miteinbezogen. • Die Verbesserung der Erfolgsquote der Kinder, die wieder in ihren Familien unterstützt werden, indem durch verschiedene Massnahmen die Beziehungen zwischen Kindern und Angehörigen sowie zwischen den Sozialarbeitern und den Angehörigen gestärkt werden. • Die Erarbeitung der Vision 2020. Kernanliegen der Vision ist das Ziel, noch mehr Strassenkinder noch besser unterstützen zu können. Konkret sollen im Norden und im Zentrum des Landes je ein neuer Arbeitsstandort aufgebaut werden, um Kinder bei der Reintegration in ihre Familien, die dort leben, begleiten zu können. Ebenso soll die Präventionsarbeit gestärkt werden, damit weniger Kinder mit falschen Hoffnungen nach Accra reisen und auf der Strasse landen und als dritter Punkt soll ein Netzwerk unter verschiedenen Regierungs- und Nichtregierungsorganisationen aufgebaut werden. • Auf Seiten unseres Vereinsvorstandes kamen wir zur Überzeugung, dass der Zeitpunkt gekommen ist, eine Stiftung zu gründen, um die Ziele dieser Vision 2020 umsetzen und um gleichzeitig das langfristige Bestehen von CFC sicherzustellen zu können. Dieser Planungsprozess hat dem Vorstand und auch euch Vereinsmitgliedern einiges abverlangt und war ein wichtiger Schwerpunkt im letzten Vereinsjahr, den wir glücklicherweise in diesem Jahr dann mit eurer Unterstützung auch umsetzen konnten.

		Martin dankt Daniela und allen Mitarbeitenden in Ghana für den enormen Einsatz. Daniela wird den Dank weitertragen. Er zeigt sich stolz und glücklich, dass das Geld so sinnvoll und im Sinne des Verwendungszweckes des Vereins eingesetzt wird. Der Jahresbericht wird ohne Fragen genehmigt und verdankt.
6. Jahresrechnung, Revisionsbericht		Rolf Leuzinger erläutert die Finanzen, da Markus Bernet nicht anwesend ist. 2018 war ein erfreuliches Jahr. Dank der Unterstützung der Vereinsmitglieder, einer grossen Anzahl anderer Privatspender aus verschiedenen Ländern (CFC ist internationaler geworden: CH, Li, D, A, F, GH, K, US), vielen Kirchgemeinden, Schulen, Vereinen, Gemeinden, Firmen und einem Dutzend Stiftungen. Die totalen Spendeneinnahmen lagen bei 674'227 Fr. (+15%), davon stammen erfreulicherweise 16’632 Fr. aus Ghana. Der Verkauf von Handwerksgegenständen trug brutto mit 33'000 Fr zum Ergebnis bei. Auf der Ausgabenseite stiegen die Ausgaben in Ghana infolge Inflation und höheren Kosten durch Qualitätsverbesserungen in der Betreuung der 160 Kinder auf 544'981 Fr. (+18%). Wir bemühen uns, dass auch in Zukunft der Spendenanteil, der bei den Kindern ankommt, auf einem hohen Level bleibt. Die Investitionen belaufen sich auf 17143 Fr. und wurden für die Verbesserung der Zufahrtsstrasse in Hebron und zur Anschaffung von Möbeln und Bürogeräten gebraucht. Es ist ein Anliegen, eine genügend grosse Reserve aufzubauen, sodass der Betrieb in Ghana 2 Jahre weiter laufen könnte. **Unterstützte Kinder 2018:** 453 persönliche Kontakte/Monat 39 Kinder/Tag im Tageszentrum 63 Kinder in den Wohnhäusern Hebron 40 Kinder in den Familien unterstützt 4 Jugendliche unterstützt **Team:** 3 Geschätsführer 60 Mitarbeitende (43% Frauen) 2-3 Langzeit-Freiwillige/Jahr 4-6 Kurzzeit-Freiwillige/Jahr **Aktuell:** Das Budget 2019 liegt bedingt durch die geplanten neuen Zentren in Kumasi und Tamale mit 991'000 Fr. um einiges höher, wovon 187'000 Investitionen dafür sind. Der aktuelle Stand zeigt ein erfreuliches Bild: Die Inflation ist stabil und der Wechselkurs eher besser als budgetiert. Die bisherigen Spendeneinnahmen in 7 Monaten betragen 506'000 Fr, wobei 12 Grossspenden 270'000 Fr einbrachten; 236'000 Fr. stammen von den übrigen Spendern. Mit den Ausgaben liegen wir momentan rund 80'000 Fr. unter Budget, durch einen tieferen Wechselkurs und tiefere Ausgaben in Ghana. Ein Blick auf die Grafik der Entwicklung der Spendengelder zeigt die Kurven der verschiedenen Jahre. Ausreisser nach oben sind grössere Legate. Gegen Jahresende steigen die Spenden jeweils deutlich an. Deshalb sind wir zuversichtlich, die Budgetzahlen erreichen zu können. Rolf Leuzinger erwähnt den von der Versammlung abgesegneten

		Wechsel der Revisionsstelle und liest in Abwesenheit der Revisorin, Frau Seewald von der Contag Buchhaltungs- und Treuhand AG den Revisionsbericht vor. Die Jahresrechnung und der Revisionsbericht werden ohne Gegenstimme genehmigt.
7. Décharge Vorstand		Der Vorstand wird für das Geschäftsjahr 2018 einstimmig entlastet.
8. Anträge		Keine
9. Infos Stiftung		Daniela Rüdisüli Sodjah stellt die früheren Strukturen den heute nach der Stiftungsgründung geltenden gegenüber. Das Ziel ist mehr Kindern helfen und mehr Geld generieren zu können. Ein zukünftiges Wachstum auch nach der Eröffnung der neuen Zentren soll damit möglich werden. Zudem ist die bereits erfolgte Absicherung der Immobilien in Ghana gegenüber einem Missbrauch wichtig. Viele Verträge sind bereits erstellt, der Geldtransfer vom Verein zur Stiftung ist aktiviert. Der Stiftungsrat, der ja aus dem gesamten früheren Vereinsvorstand besteht, hat bereits mehrere Sitzungen abgehalten. Das Fundraising soll weiter optimiert werden. Während die Stiftung die strategische Verantwortung trägt, ist der Verein weiterhin sehr wichtig als tragendes und unterstützendes Element, wo man sich kennt und sich austauschen kann.
10. Infos Freiwilligenarbeit		Melanie Troxler stellt die Freiwilligenarbeit bei CFC vor. Sie zeigt, wer Freiwilligenarbeit bei CFC leistet, wie vielfältig Freiwilligenarbeit sein kann (Volontärprogramm, Flyer kreieren, Videodreh, Marktstand-Betreuung, Organisation von Anlässen, Produkteverkauf, Webpage, Helfende bei Anlässen, Webpage, Schulveranstaltungen, etc.). Als Beispiele von speziellen Möglichkeiten erwähnt sie das Dinner für Strassenkinder des Starkochs Chris Züger, das Benefizkonzert von Andrew Bond oder die Ghana Mountaineers, die am Internationalen Marathon in Accra für CFC gesammelt haben sowie den Charitybeitrag zweier Rallyefahrer aus dem Linthgebiet bei der Baltic Sea Rallye. Sie zählt auf, was man als Freiwilliger mitbringen sollte und wo Unterstützung besonders willkommen ist (Vorträge in Schulen, Marktstände, Produkteverkauf, Helfende bei Anlässen und bei Koordinationsaufgaben). Sie ruft zur Freiwilligenarbeit auf und nennt Laura Müller als in Zukunft Verantwortliche für die Freiwilligenarbeit, da sie sich zukünftig aufs Fundraising konzentriert. Daniela Rüdisüli Sodjah dankt Melanie herzlich für all die Ideen, ihre Arbeit und die Bereitschaft zum Engagement für CFC und übergibt ihr ein kleines Präsent.
Allgemeine Umfrage, Dank		Melanie Troxler und Christina Gabrielli werden insofern verabschiedet, dass sie nicht mehr für den Verein, sondern für die Stiftung tätig sind. Der Präsident dankt beiden herzlich für ihre Arbeit und freut sich, dass ihre geschätzte Mitarbeit CFC erhalten bleibt. Die allgemeine Umfrage wird nicht genutzt und so schliesst Martin Jud den offiziellen Teil der Versammlung. Nach einer kurzen Pause folgt ein Situationsbericht von Daniela Rüdisüli Sodjah.
		Uznach, 20. August 2019, Rolf Leuzinger

Martin Jud, Präsident Rolf Leuzinger, Protokollführer